

Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 18.07.2024 im Hotel zur Treene.

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

Bürgermeister	Bürgermeister Jens Heldt
1. stv. Bürgermeister	Christian Nöhring
2. stv. Bürgermeister	Sven Freiberg
Gemeindevertreter	Oliver Heegardt
Gemeindevertreterin	Arendina Meyer-Wisselink
Gemeindevertreterin	Gudrun Oschmann
Gemeindevertreter	Axel Rathmann

Außerdem sind anwesend:

Helmuth Möller, Amtsblatt NT-Regional
Herr Mäurer, Planungsbüro OLAF
Judith Sörensen, Schriftführerin Amt Nordsee-Treene
sowie 10 weitere Zuhörer und Zuhörerinnen

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 27.03.2024
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Beratung und Beschlussfassung über das gemeinsame Ortskernentwicklungskonzeptes für die Gemeinden Fresendelf, Hude und Süderhöft
9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des Vertrages über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes zum 01.01.2025
11. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den B-Plan Nr. 2 für das Gebiet südlich der K31, östlich der Straße Fährweg und nördlich der Straße Sportplatz (Feuerwehr Hude, Fresendelf, Süderhöft)
12. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss für den B-Plan 2 der Gemeinde Hude für das Gebiet südlich der K31, östlich der Straße Fährweg und nördlich der Straße Sportplatz (Feuerwehr Hude, Fresendelf, Süderhöft)
13. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023
14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

5. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Hude am 18.07.2024

nicht öffentlich
15. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich
16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

- Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.
- Einstimmig wurde beschlossen die Tagesordnungspunkte TOP 4 "Einwohnerfragestunde" und TOP 5 "Bericht des Bürgermeisters" in der Reihenfolge zu tauschen.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den Tagesordnungspunkte 15 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 4. Sitzung am 27.03.2024

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Nochmalige Klarstellung über Sitzungen der **Ausschüsse**; die GV sieht im Moment keine Notwendigkeit dazu.
- Der **Glasfaseraufbau** zieht sich. Ein Einwohner ergänzt er habe gehört, dass angestrebt wird das der Ausbau bis 2025/2026 fertig werden soll.
- Eine **neue Fahne** wurde in der Dorfmitte aufgehängt.
- Die **Straßenlampen** wurden mit Nummern versehen, damit Kaputte leichter ausgetauscht werden können. Daraufhin erwähnt eine Einwohnerin, dass die Nr. 5 defekt ist. Der Bürgermeister gibt die Info weiter.
- **Banketten** im Stenschweg wurden von der Firma G. Paulsen, Ostenfeld geräumt
- Die **neue Sitzhütte** in der Dorfmitte (Dorfplatz) wird durch das Regionalbudget zu 80% gefördert, sie wird von der Firma Fürst aus Drage bis Oktober fertiggestellt.
- Wegen der **Geruchsbelästigung** im Dorf durch die Kanalisation, wurden einzelne Gullydeckel ausgetauscht. Das Problem ist zu 90% beseitigt worden. Einige Einwohner berichten daraufhin, dass zum Teil wieder Gerüche wahrgenommen wurden. Die Gemeindevertretung nimmt dies zur Kenntnis für die Zukunft, da das Austauschen der Deckel noch nicht ausreichend ist.
- **Zaun am Fährweg** wurde errichtet, weil die Bankette dort abgesackt ist.
- Eine **anonyme Anzeige** wird vom Bürgermeister vorgelesen. In der Anzeige werden diverse Vorwürfe im Zusammenhang mit der Klärgrube hinterm Sportlerheim vorgebracht. Nach reger Diskussion berichtet Bürgermeister Heldt, dass die Vorwürfe haltlos sind. Letztes Jahr wurde ein Wartungsvertrag mit der Firma Rotox abgeschlossen. Diese wird Zeitnah kommen. Ebenfalls steht ein Zaun da um vor eventuellen Schäden zu schützen. Außerdem habe die Klärgrube nichts mit dem neu geplanten Feuerwehrhaus zu tun. Es wurden Gespräche mit dem Kreis geführt. Beide Parteien sind sich einig, dass kein weiterer Handlungsbedarf besteht.

5. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt an, ob die **Gemeindeflächen** bzw. Felder z.B. an den Straßen Stenschweg, Redderweg und Lehmsiek nicht mehr so früh gemäht werden könnten. Er schlägt vor diese erst im Spätherbst aus ökologischen und umweltfreundlichen Gründen mähen zu lassen. Nach kurzer Diskussion erklärt die Gemeindevertretung, dass Sie grundsätzlich nichts dagegen haben, aber die Sicherung der Verkehrswege

gewährleistet bleiben muss und die Hauptverkehrsstraße sauber sein sollte. Der Bürgermeister wird mit der Gemeinde Schwabstedt schnacken, ob diese vielleicht etwas an den Feldwegen stehen lassen und nicht bis an den Graben mähen könnten

- Eine Einwohnerin berichtet von der **neuen Frauen- Gruppe** „Netter Nachmittag“. Sie erzählt, dass sich eine Gruppe von Frauen zum Lotto und Kaffeetrinken getroffen haben und diese Gruppe bereichernd für das Dorfleben ist und dieses verbessern möchte. Zukünftig trifft sich die Gruppe jeden zweiten Dienstag von 15:00 - 17:00 Uhr. Im Sommer finden die treffen im Sportlerheim und im Winter höchstwahrscheinlich im Treenehaus statt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreterin Oschmann fragt an, ob sich das **Darlehen der Gemeinde für das Bauprojekt**, auf eine eventuelle Erhöhung der Grundsteuer in der Gemeinde auswirken wird bzw. kann. Daraufhin erläutert die Gemeindevertretung, dass sich dies jetzt noch gar nicht sagen lässt, da die Kosten noch unbekannt sind.
- Christian Nöhring, gibt an, dass beim Grundstück Am Ehrenmal 7, bei dem es eine **Gartenverschönerungsaktion** gab, Wasser vom Grundstück über die Straße zu den Banketten und zum Kanal läuft. Die Straße wird freigespült und es besteht die Gefahr das die Bankette zerfahren wird. Evtl. sollten die Eigentümer wegen der Entwässerung angesprochen werden. Bürgermeister Heldt gibt an, das da was passierend wird und er sich mit der jetzigen Eigentümerin in Verbindung setzen wird.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Entfällt.

8. Beratung und Beschlussfassung über das gemeinsame Ortskernentwicklungskonzeptes für die Gemeinden Fresendelf, Hude und Süderhöft

Die Gemeinden Fresendelf, Hude und Süderhöft haben ein gemeinsames Ortskernentwicklungskonzept erstellen lassen, um die zukunftsfähige Gestaltung und Entwicklung der Gemeinden zu fördern. Ziel ist es, die Gemeinden vor dem Hintergrund des demografischen Wandels auch in Zukunft attraktiv und lebenswert zu erhalten. Die Erarbeitung des gemeinsamen Ortskernentwicklungskonzeptes erfolgte unter Einbindung der Lenkungsgruppe sowie relevanter Akteure und im Rahmen verschiedener Beteiligungsformate für Bürgerinnen und Bürger und ist nunmehr abgeschlossen.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** das vorliegende gemeinsame Ortskernentwicklungskonzept der Gemeinden Fresendelf, Hude und Süderhöft.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Der Gemeindevertretung Hude liegt eine Sitzungsvorlage über die Verlängerung der Beteiligung der gekauften Anteile in Form von 50 Aktien der SH Netz AG vor. Der Sitzungsvorlage sind 3 Varianten zu entnehmen. Nach kurzer Rücksprache beschließt die Gemeindevertretung Hude **einstimmig** die nachfolgend aufgeführte Variante 2. Das Aktienpaket bleibt in unveränderter Form bestehen und die Finanzierung erfolgt weiterhin mittels Darlehen.

Variante 2: kein Verkauf von Aktien, Verlängerung Darlehen um 5 Jahre

Garantiedividende pro Aktie	199,49 € brutto
	167,92 € netto nach Abzug der Steuern
Garantiedividende gesamt	8.396,00 € Rendite 3,7%
Angebot Investitionsbank v. 15.04.24	3,26% Richtwert, Zinssatz bei Annahme
	7.445,92 € Angebot maßgeblich

verbleibender Gewinn 950,08 €

10. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung des Vertrages über die Kofinanzierung des kirchlichen Friedhofes zum 01.01.2025

Gemeindevertreter Christian Nöhring berichtet, dass die Gemeinden grundsätzlich verpflichtet sind Grabstätten zur Verfügung zu stellen und für die Unterhaltung und Pflege zu sorgen. Die Kirchenkreisverwaltung stellte, nach Umstellung des Buchführungssystems von Kameral auf Doppik fest, dass die Festbeträge der Gemeinden zur Finanzierung des kirchlichen Friedhofes nicht ausreichend sind und zu wenig Einnahmen generiert worden sind. Die Rücklagen sind durch die Fehlbeträge vollends aufgebraucht worden, weswegen der Vertrag über die Kofinanzierung angepasst werden muss. Die Kosten werden nach Einwohnerschlüssel aufgeteilt. Zukünftig würde der neue Vertrag nur noch für 5 statt 10 Jahre gelten, da so eine notwendige Anpassung eher möglich ist. Der vorliegende Vertrag wurde durch die Kirchenverwaltung und Herrn Ketels vom Amt ausgearbeitet.

Einstimmig wird nach kurzer Erläuterung durch die Gemeindevertretung besprochen, den neuen Vertrag- in der als Sitzungsvorlage vorliegenden Form, zum 01.01.2025 zu beschließen.

11. Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB) für den B-Plan Nr. 2 für das Gebiet südlich der K31, östlich der Straße Fährweg und nördlich der Straße Sportplatz (Feuerwehr Hude, Fresendelf, Süderhöft)

Herr Mäurer vom Planungsbüro Olaf erläutert anhand einer Präsentation das Konzept für den o.g. Tagesordnungspunkt, die Standorte und die Verfahrensweise. Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Gemeindevertretung werden beantwortet. Es gibt keine Bedenken oder Änderungen zum B-Plan.

12. Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss für den B-Plan 2 der Gemeinde Hude für das Gebiet südlich der K31, östlich der Straße Fährweg und nördlich der Straße Sportplatz (Feuerwehr Hude, Fresendelf, Süderhöft)

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde zu Beginn der Sitzung durchgeführt. Es gibt keine Änderungen.

Der Entwurf des B-Planes Nr. 2 für das Gebiet südlich der K31, östlich der Straße Fährweg und nördlich der Straße Sportplatz und die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.

Die Entwürfe der Bauleitpläne sind mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen, oder bei Vorliegen eines wichtigen Grundes für die Dauer einer angemessenen längeren Frist im Internet zu veröffentlichen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Veröffentlichung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB zu veröffentlichen Unterlagen durch eine öffentliche Auslegung zur Verfügung zu stellen.

Der Inhalt der Bekanntmachung ist zusätzlich in das Internet einzustellen; die nach Satz 1 zu veröffentlichenden Unterlagen und der Inhalt der Bekanntmachung sind über ein zentrales Internetportal des Landes zugänglich zu machen

Der Beschluss ergeht **einstimmig**.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

13. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023

Gemeindevertreter Oliver Heegardt berichtet als Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung. Die Gemeindevertretung genehmigt **einstimmig** die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2023.

14. Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2023 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Gemeindevertreter Oliver Heegardt berichtet aus der Ausschusssitzung und empfiehlt der Gemeindevertretung den Jahresabschluss 2023 zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 10.605,67 € der Ergebnissrücklage zu entnehmen. Diese beträgt dann noch 62.435,10 €. Das sind 24,24 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 257.572,45 €.

Einstimmig wurde der Jahresabschluss 2023 und die o.g. Behandlung des Jahresfehlbetrages beschlossen.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht Öffentlich

15. Grundstücksangelegenheiten

...

Öffentlich:

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer/innen mehr anwesend. Es wurde ein Beschluss im Bereich der Verwendung der Sitzungsgelder gefasst.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin